

Tipps für tiefere Heizkosten

- Heizleitungen in Keller, Waschküche, Garage und Heizungsraum isolieren.
- Öffnen Sie Ihre Fenster 2 – 3mal täglich und lüften Sie während ca. 5 Minuten ordentlich durch, anstatt die Fenster über einen längeren Zeitraum angekippt zu lassen.
- „Gesunde“ Raumtemperaturen sind: 20 °C bis 21 °C in Wohnräumen und 17 °C bis 18 °C im Schlafzimmer und wenig benutzten Räumen.
- Eine möglichst exakte Einstellung lohnt sich, denn eine um 1 °C höhere oder tiefere Zimmertemperatur bedeutet gleichzeitig 6% mehr oder weniger Energiekosten!
- Bei längerer Abwesenheit empfiehlt es sich die Raumtemperatur auf ca. 15 °C abzusenken. Mit dieser Massnahme riskieren Sie keine Feuchtigkeitsschäden.
- Durch einen angepassten Warmwasserkonsum kann Heizenergie gespart werden. Nie unnötig warmes Wasser laufen lassen. Duschen benötigt viel weniger Wasser als ein Vollbad.
- Lässt sich die Rauchgasklappe in Ihrem Cheminee, wenn es nicht in Betrieb ist, dicht schliessen? Andernfalls verlieren Sie während der Heizperiode viel Energie über den Kaminabzug!
- Lassen Sie Ihre Radiatoren mit Thermostatventilen nachrüsten

